

- AKADEMIE
- V%rteilsclub
- Aboangebote
- Tarif

Zur Steiermark-Ausgabe



Zuletzt aktualisiert: 23.10.2013 um 07:11 Uhr

Nudeln angebrannt: Rauchmelder rettete Leben

Beim Kochen schlief in der Nacht auf Mittwoch ein 32-Jähriger in seiner Wohnung in Althofen ein. Als das Essen anbrannte, entwickelte sich Rauch. Passanten hörten den Brandmelder und schlugen Alarm.



Foto © Gebeneter

Aufmerksamen Passanten hat ein 32-jähriger Arbeiter aus Althofen vermutlich sein Leben zu verdanken. Der Mann kochte sich in der Nacht auf Mittwoch in seiner Wohnung Nudeln, schlief daneben aber ein. Das Essen verbrannte und führte zu starker Rauchentwicklung.

Zwei zufällig vorbeigehende Fußgänger hörten das Piepsen des Rauchmelders und

verständigten die Polizei. Weil der Bewohner auf Klopfen und Rufen nicht reagierte und starker Brandgeruch wahrnehmbar war, trat ein Polizist noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr die Wohnungstür ein. Dadurch wurde der schlafende 32-Jährige wach und konnte rechtzeitig die Wohnung verlassen. Wie durch ein Wunder blieb der Mann unverletzt. Die Feuerwehr konnte einen Brand verhindern.